



chungen über die Freyfränkischen evangelischen Kirchen durch den Druck bekannt zu machen. Da hiezu ein höherer Beystand erforderlich war, bat er schriftlich den König in Preussen um seine Protection. Dieses Schreiben wurde angehalten. Das nöthigte ihn, mit Beybehaltung aller geistlichen Würden und Ehren zu resigniren und den persönlichen Verfolgungen durch die Flucht zu entgehen. Er begab sich unter den Königlich Preussischen Schutz. Nach einigem Aufenthalt in Halle und Berlin übernahm er nach und nach die Unterweisung verschiedener Familien in der Neumark. 1768. ward er Diaconus zu Steinau an der Oder, 1774. Pastor zu Beschina im Wohlauischen Fürstenthume und 1773. ordentliches Mitglied der patriotischen Societät.

Commentatio historico critica de Claudii Tiberii Neronis in litterarum studia meritis. Coburgi, 1752. 8.
 Kurzgefaßte Geschichte und gerettete Ehre des erlauchten Freymäurer - Ordens. *ibid.* eod. 8. Commentatio I. de Latinitate S. Paulli Legati divini. Schleusing. 1755. 4.
 Commentatio II. de Latinitate S. Paulli, qua ignoti cujusdam Critici contra primam ejusdem materiae partem leves refutantur objectiones. *ibid.* eod. 4. Abhandlung vom Ursprunge und Alterthume der berühmten Berg- und Handelsstadt Schmalzkalden. *ibid.* 1756. 4. Historische Erzählung von dem Betrogen derer Fürst-Bischöffe zu Würzburg gegen die evangelisch-lutherische Religion. Erstes Stück. 4. Leipzig, 1762. Vermehrt zu Halle 1763.
 Altes und neues Küstrin, oder Beyträge zur historischen Nachricht von den Schicksalen der Hauptstadt und Festung Küstrin in der Neumark. Glogau, 1769. 4. Neue diplomatische Beyträge zur Erläuterung der alten Niederschlesischen Geschichte und Rechte. Breslau, 4. Erstes bis Viertes Stück. 1773. Fünftes Stück. 1774. Von ihm stehen kleine lateinische Abhandlungen in den Actis Societatis latinae Jenensis, Beyträge in den Actis ecclesiasticis und folgen